

Das Stadt und Land

Dresden, 10. August

Der Auslegung des Begriffes „Angestellter“

Das Reichsversicherungsamt hatte sich im Jahre 1914 darum geäußert, daß die Begriffsbestimmung „Angestellter“ sowohl nach dem alten Recht wie nach der Reichsversicherungsvorschrift nur angewendet werden könne, wenn es sich um Personen handelt, die eine Stellung innerhalb eines nicht unter die Bezeichnung „Betrieb“ fallenden oder ähnlichen Begriffes von Geschäften einnehmen. In einer für welche Kreise bemerkenswerten neuen Entwickelung hat sich aber jetzt das Reichsversicherungsamt dahin ausgesprochen, daß der Begriff „Angestellter“ im Sinne des § 1220 Abs. 1 Nr. 2 der Reichsversicherungsvorschrift auf Personen zu erstrecken ist, die in einem Betriebe tätig sind.

In der Begründung wird ausgeführt, daß die ursprüngliche Ausfassung lache sich bei nochmäliger Wiederaufstellung der Untersuchungsgeschäfte des Gesetzes — des Reichsversicherungsgesetzes wie der Reichsversicherungsvorschrift — nicht aufrechterhalten. Die Klaue des „Sachgenossen Angestellten“ findet sich auch in § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Invalidenversicherungsgesetzes. Sie wurde in den Gesetz aufgenommen, um die Unbilligkeit zu bestraften, daß eine Anzahl von Personen, die sich nach Art ihrer Tätigkeit über den Kreis der Arbeitnehmer und Gewerke erheben, ihrer sozialen und wirtschaftlichen Stellung nach aber den Betriebsbeamten gleichstehen, aus der Versicherungspflicht nur unzureichend herausgelassen werden. Heute nicht in Betrieben beschäftigt würden. Diese Befreiung der ungleichstelligen Behandlung solcher Personen in verschiedengerechtlicher Hinsicht könnte aber nicht umgekehrt zur Folge haben, daß der gesetzliche Begriff „Angestellter“ nur auf Personen beschränkt bleiben sollte, die nicht in einem Betriebe tätig sind. Die Erwähnungen, die für eine Gleichstellung der Betriebsbeamten und der außerhalb eines Betriebes in ähnlicher Weise beschäftigten Personen sprechen, müssen auch zu einer gleichen Behandlung der eigentlich Betriebsbeamten und der in einem Betriebe in ähnlicher Weise wie Betriebsbeamte beschäftigten, aber diesen nicht mehr auszuhaltenden Personen führen, denn sonst wäre eine neue Ungleichheit geschaffen worden, die dahin ginge, daß Angehörige eines Betriebes, die weder Betriebsbeamte noch Geschäftsführer oder Arbeiter sind, lediglich beschäftigt wären, weil sie in einem Betriebe tätig sind, während die in gleicher Stellung, aber nicht in einem Betriebe beschäftigten Personen als Unstelle zu gelten hätten.

Die für das Invalidenversicherungsgesetz gesetzte Auslegung muß auch für die Reichsversicherungsvorschrift gelten, denn der Begriff „Angestellter“ ist von der Reichsversicherungsvorschrift nicht verändert worden, nur eine reduktionale Kürzung hat insofern stattgefunden, als statt des Ausdrückes „sachgen. Angestellte“ in § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Invalidenversicherungsgesetzes der Ausdruck „andere Angestellte“ in den § 1220 Abs. 1 Nr. 2 der Reichsversicherungsvorschrift aufgenommen worden ist. Auch die Begründung zum Entwurf der Reichsversicherungsvorschrift will nicht nochmals herholzen, daß neben den Betriebsbeamten nun auch die nicht in einem Betriebe tätigen Personen, welche nicht mehr zu der Klasse der anderen Hilfsarbeiter zu zählen sind, zu den Angestellten gehören.

Schlußpreise für Apfel, Birnen und Pfirsiche

Bei Auordnung der Reichskasse für Gemüse und Obst werden mit Wirkung vom 10. August an für Apfel, Birnen und Pfirsiche folgende Höchstpreise zu den Benzinier festgesetzt:

Städte und Landkreise für Apfel, Birnen und Pfirsiche

</

**Dreher
Werkzeugmacher
Schlosser
sucht
Seckwerk Sporitz.**

75158

Wir suchen für unsere Fabrik schlosserei einen fehldienst arbeitenden.

75250

Schlosser gehilfen

Werbote m. Anschreibeschriften u. Bohnforderungen an Ludwig Winter & Comp., Bischofswerda i. S.

**Tüchtige
Schlosser, Dreher
sofort gesucht.**

,Universelle“,
Zigarettenmaschinen-Fabrik,
J. C. Müller & Co.,
DRESDEN-A. 28, Tharandter Straße 17.

84111

Kesselheizer

für Cornwell-Kessellösung gesucht.
Zigarettenfabrik Venidza, Inhaber Hugo Zietz,
Weißgerberstraße 8.

**Möbel- u. Pianotischler
Frontenputzer
Innen
Urban & Reißhauer,
Holzplattenfabrik, Holzleimfabrik, 20.**

74758

Tüchtige Schmiedehelfer

um sofortigen Eintritt für dauernde Beschäftigung
gesucht.

Oscar Krämer, G. m. b. H.,
Maschinenfabrik,
Dresden-A. Cottbus-Straße 17-21.

75094

**Ein Revolver-Dreher
und
ein Wellen-Dreher
gesucht
Gebrüder Seck,
Zwickauer Straße 27.**

75150

Jüngeren Schlosser,

und nicht ausgebildeten, sofort
Wüller, Möhner Straße 40.

75778

Tücht. Werkzeugschlosser

finden dauernde Beschäftigung in der
Knopffabrik Josef Wüller, Stolpen i. S.

75240

Werkzeugschlosser

zu Schlitzen und Spannen in dauernde Stellung
gesucht.

Erzgebirgsche Druckknopffabrik
Aueberg 1, Frank.

75217

Rebolverb.-Dreher (innen)

sofort gesucht. (H) 1810

**Fahrer und
Mitfahrer**

In der Frachtküche, Lagerküche, Dresdner-N., Chemnitzer
Straße Nr. 52.

75179

Transportarbeiter

Hilfsarbeiter

Magazinarbeiter

Verladearbeiter

Bauarbeiter

gesucht

75156

Zwickauer Straße 27

u. Sporitz b. Mügeln

Gebrüder Seck.

75790

Vertreter(in)

für sofort gesucht. 75158-Brauerei-Werk, Hubbecks
Strasse 70, Hoflößnitzgasse 10, 175205

Gutes Verdienst durch Vertreter gesucht. 75158-Brauerei-Werk, Hubbecks
Strasse 70, Hoflößnitzgasse 10, 175205

Stadt Dresden, 175205

Königl. Opernhaus.
Von 11. August eröffnet.
Königl. Schauspielhaus.
Von 11. August eröffnet.
Albert-Theater.
Von 11. August eröffnet.
Residenz-Theater.
Beginn 11. August 1918:
Königl. Opernhaus.
Central-Theater.

Albert-Theater.
Von 11. August eröffnet.
Residenz-Theater.
Beginn 11. August 1918:
Königl. Opernhaus.
Schaukasten in fünf Abschnitten von Werner-Büller.
Von 11. August 1918: Von 11. August 1918:
Klein-Kirche.
Gesamtkunst-Pfeife.
Die heilige Pölle.
Überwältigung in drei Akten von Bruno Hennig in einer Nach.
Von 11. August 1918: Von 11. August 1918:

Die heilige Pölle.
Kaufung 11.8. Uhr.

Central-Theater.
Beginn 11. August 1918:
Das Schloss am Wannsee.
Ballspiel in drei Akten von
Werner-Schmid.
Von 11. August 1918:

Flora-Sommer-Theater
Ausflugsgarten 11.8. Uhr.
Von 11. August 1918:

Die Königin der Lust.
Vollbühne mit Gesang u. Tanz.
Beginn auch zu jeder 4 Uhr.

Die Königin der Lust.
Vorberichtspreis 23.8.80.

Großherzogliches Sommertheater.

Karl Bonnus Haus
Kunst u. Damenkleider
Wimpel, d. Blumen, Sänger,
d. St. Saarland u. Sonnenfrei.

Die Königin der Lust.
Vorberichtspreis 23.8.80.

Einfach-Apparate
in Vollbühne verfügt, jede
5. Uhr, d. 1. Akt. Gläser, mun-
geln, r. Ring, gr. Ringe.

Otto Graichen
15 Trompeten-Hof 15
Central-Theater-Vorbericht.

Geistliche Generalien,
gel. 2. 10. v. d. Geistlichen
Vorberichtspreise 4.8.80.

Wer spieltet Jährlingen?

Angestellte erh. am 1.8.80
Vorberichtspreis 11.8.80.

Ziehung 20. u. 21. Sept. 1918

8. Geld - Kette der
Königl.

Carola-Gedächtnis-Stra.

Siegerehrung eines jungen

225000

25000

15000

10000

now.

Auf je 10 aufeinanderfolgende
Tage wird ein Preis von 100000

Los 1 M. Porto und 40 H.

Zu haben beim

Hauptvertrieb

Bgl. Stabs-, Inhaberdruck

Frankf.-Lippe-Jena-Stra. 8.

Verkaufsstellen durch

Private kennlich. J. 12.

Caritas - 1. 10. 80

Frankf.-Wiesbaden, Börse, 10.

Frankf.-Wiesbaden, Börse, 10.